

Komplexe Aufgaben verlangen nach einem komplexen Fahrzeug

Kloten, 10. März 2015

Kurz vor dem letzten Jahreswechsel konnte die J. Senn AG aus Döttingen, mit weiteren Standorten in Baden und Gebenstorf, ihr neues Abschlepp- und Bergungsfahrzeug in Betrieb nehmen. Von aussen sieht es fast wie ein normales Abschleppfahrzeug aus. Erst beim näheren Betrachten erkennt man, welche technischen Raffinesse und welche Leistungsfähigkeiten im neuen Scania Fahrzeug stecken.

Die J. Senn AG im Kanton Aargau ist ein alteingesessenes Abschlepp- und Bergungsunternehmen und beschäftigt heute insgesamt zwölf Mitarbeiter.

Vor rund 40 Jahren begann man damit, die ersten Erfahrungen beim Beheben von Pannen und Abschleppen von Fahrzeugen zu sammeln. Der motorisierte Verkehr und die Nachfrage nach solchen Dienstleistungen stiegen seither kontinuierlich an. Neben Privat- und Garagenaufträgen kamen immer mehr Aufträge von Automobil-Clubs, Versicherungen und der Polizei hinzu. Nicht nur die Anzahl der Fahrzeuge vergrösserte sich, auch die Anforderungen an die immer besseren und spezialisierten Fahrzeuge und damit die Anforderungen an das Personal und an die Pannen- und Abschleppfahrzeuge wurden immer komplexer.

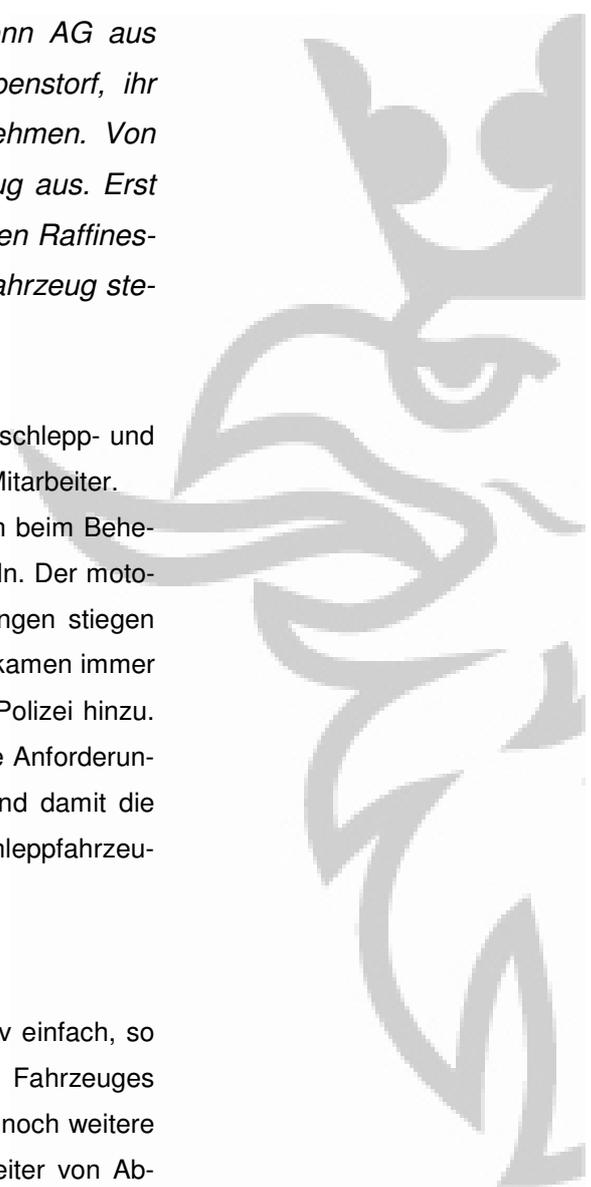
Abschleppen ist nicht einfach abschleppen ...

War die Technik in den Fahrzeugen vor 40 Jahren noch relativ einfach, so muss vor der Bergung oder dem Abschleppen eines neuen Fahrzeuges heute sehr vieles beachtet werden, damit beim Transport nicht noch weitere Schäden entstehen. Es ist unerlässlich, dass sich die Mitarbeiter von Abschlepp- und Bergungsunternehmen stetig weiterbilden und sich über die Technik bei neuen Fahrzeugmodellen informieren.

Heute stehen im Fuhrpark der J. Senn AG insgesamt zwölf Fahrzeuge ab einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen im Einsatz; alleine sieben Fahrzeuge ab einem Gesamtgewicht von 11 Tonnen. Vom kleinen Abschleppfahrzeug bis hin zum 5-Achser für das Abschleppen oder Überführen von Lastwagen und Bussen - für jeden Einsatz das passende Fahrzeug! Heute werden einerseits Pannenfahrzeuge abgeschleppt und Unfallfahrzeuge geborgen, andererseits aber auch Fahrzeuge an einen neuen Bestimmungsort transportiert, egal ob Motorrad, PKW, LKW, Reise- oder Linienbus.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



Scania R730 LB 8x4 HSZ 53

Kloten, 10. März 2015

Vor der Beschaffung eines neuen Abschleppfahrzeuges steht ein langer und komplexer Evaluierungsprozess an. Für das neue Fahrzeugkonzept müssen viele Fragen geklärt und Details geprüft werden. Was muss das neue Fahrzeug alles können? Welche Fahrzeuge müssen damit geborgen werden können? Welcher Hersteller bietet die besten Voraussetzungen für die Realisierung der Aufgaben? Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit allen Fragen entschied sich Josef Senn, Inhaber der J. Senn AG in Döttingen schliesslich für einen neuen Scania R730 LB 8x4 als Trägerfahrzeug für seinen neuen Abschlepper. „Das hervorragende Leergewicht, die passende Chassis-Konfiguration sowie der wirtschaftliche Faktor waren dabei ausschlaggebend“, weiss Josef Senn zu erzählen.

Imposant - nicht nur von aussen!

Dank seiner gelben Farbe kommt das Fahrzeug sehr leicht und auffällig daher und sorgt für zusätzliche Sicherheit auf der Strasse. Um ein einheitliches Gesamtbild im Fahrzeugaufbau zu realisieren, wurde die CR19 Highline-Kabine gewählt. Angetrieben wird das neue Fahrzeug durch den stärksten Scania V8 Motor mit 730 PS und einem Drehmoment von 3'500 NM bei 1'000 bis 1'350 U/Min. Das Scania 2-Pedal-Opticruise und der kräftig zupackende Scania Retarder mit einem Bremsmoment von 3'500 NM sorgen für entsprechenden Fahrkomfort, auch wenn ein Lastwagen oder Bus auf der Abschleppbrille mitgeführt wird. Das Multifunktionslenkrad mit vielen praktischen Bedienmöglichkeiten sowie das Scania Active Prediction (GPS Tempomat) runden das Sicherheitspaket ab.

Dank einer Vorderachs-Tragkraft von zwei Mal 8'500 kg und einer Hinterachsbogie-Tragkraft von 26'000 kg wurde der Aufbau mit seinen vielen Spezialitäten optimal und gemäss den gesetzlichen Anforderungen gestaltet.

Aufbau nicht ab der Stange

Mit der Beschaffung des neuen Trägerfahrzeuges war es aber für Josef Senn noch lange nicht getan. Nun musste ein passender Aufbauhersteller gefunden werden, der seine Ideen umzusetzen wusste. Mit der Firma EMPL in Österreich fand er einen Hersteller, der auf seine Ideen einging und diese in seinem Sinne umzusetzen bereit war. Viele der innovativen Ideen waren auch für die EMPL neu und zahlreiche Besprechungen vor und während dem Aufbau waren nötig, damit das Fahrzeug genauso herauskam, wie von Josef Senn gewünscht. Es ist also nicht erstaunlich, dass es von der Bestellung des Fahrzeuges bis zur Inbetriebnahme über ein Jahr dauerte, bis der erste Auftrag ausgeführt werden konnte.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



SCANIA – King of the Road

Kloten, 10. März 2015



Der neue Scania R730 LB 8x4 gibt ein imposantes Bild ab, nicht nur wegen seiner gelben Farbe.



Fast schon eine mobile Werkstatt, was alles heutzutage dabei sein muss.



Von hinten ist fast nur noch die grosse Abschleppbrille erkennbar.



Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch